
**Die Hundertjährige Gedächtnissfeier Der Kantischen
Kritik Der Reinen Vernunft (German Edition)**

Fischer Kuno

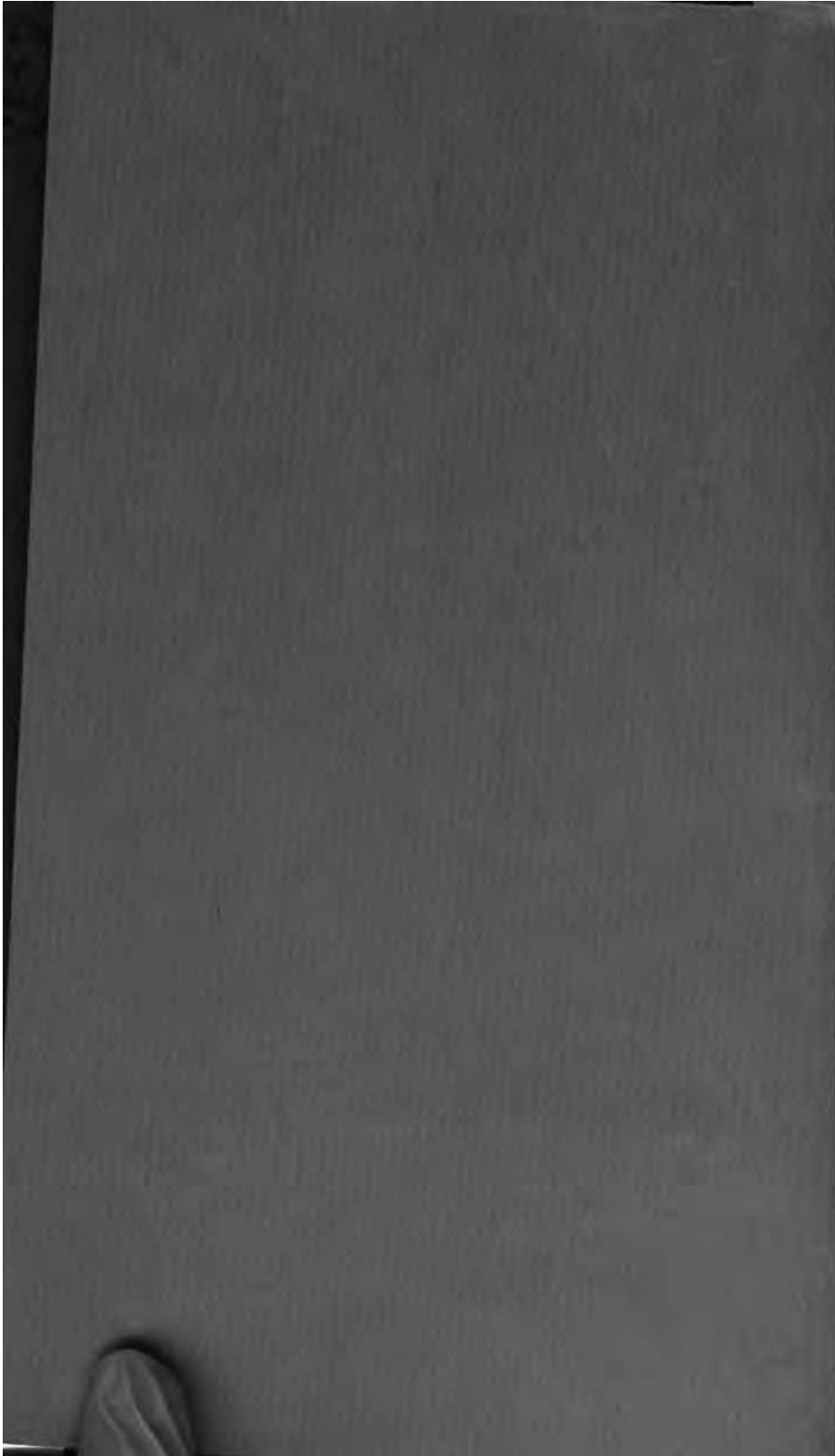
Title: Die Hundertjährige Gedächtnissfeier Der Kantischen Kritik Der Reinen Vernunft (German Edition)

Author: Fischer Kuno

This is an exact replica of a book. The book reprint was manually improved by a team of professionals, as opposed to automatic/OCR processes used by some companies. However, the book may still have imperfections such as missing pages, poor pictures, errant marks, etc. that were a part of the original text. We appreciate your understanding of the imperfections which can not be improved, and hope you will enjoy reading this book.







77981
Philosophische Schriften. 3.

Die hundertjährige Gedächtnisfeier
der
Kantischen Kritik der reinen Vernunft.

Johann Gottlieb Fichtes Leben und Lehre.

Spinozas Leben und Charakter.

Von

Runo Fischer.

Zweite Auflage.



Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

1892.

FISCHER

Die hundertjährige Gedächtnisfeier
der
Kantischen Kritik der reinen Vernunft.

Johann Gottlieb Fichtes Leben und Lehre.

Spinozas Leben und Charakter.

Von

Huno Fischer.

Zweite Auflage.



Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

1892.

Vertical line on the left side of the page.

Vertical line on the right side of the page.

FISCHER

Die hundertjährige Gedächtnisfeier
der
Kantischen Kritik der reinen Vernunft.

Johann Gottlieb Fichtes Leben und Lehre.

Spinozas Leben und Charakter.

Von

Runo Fischer.

Zweite Auflage.



Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

1892.

Das Recht der Überetzung in fremde Sprachen wird vorbehalten.

B 2779

F 57

V o r w o r t.

Die beiden ersten der nachfolgenden Aufsätze stehen zur „Kritik der kantischen Philosophie“ in nächster Beziehung, weshalb ihnen die Stelle, die sie hier einnehmen, zukommt. Der erste erschien in „Nord und Süd“, als das hundertjährige Gedächtniß der kantischen Epoche in litterarischer Stille gefeiert wurde.

Der zweite steht in der „Allgemeinen deutschen Biographie“. Ich habe denselben in seiner Kürze und darum auch in seinem lexikographischen Stil unverändert wiedergegeben und hier auf wenigen Blättern in einleuchtender Weise einen Inhalt zusammengefaßt, dessen historische Ausführung in der ersten Auflage meines Werkes über Fichte einen Band von nahezu elfhundert Seiten gefüllt hatte. Wahrhaft compendiös läßt sich nur schreiben, was voluminös geschrieben worden ist, ich meine von demselben Schriftsteller.

Der dritte Aufsatz, über „Spinozas Leben und Charakter“, ist ein Vortrag, den ich einst in der Rose zu Jena gehalten und gleichzeitig herausgegeben habe (1865). Der Leser findet die ausführliche Darstellung des Lebens und der Lehre Spinozas im ersten Bande meiner „Geschichte der neueren Philosophie“. (3. Aufl. 1880.) Da aber die Nachfrage nach jenem längst vergriffenen Schriftchen fortgedauert hat, so lasse ich dasselbe auf den Wunsch des Herrn Verlegers hier wieder erscheinen.

Heidelberg, im März 1892.

R. F.